



DIE VERSÖHNUNGSLITANEI VON COVENTRY

deutsch / bosnisch

Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Grossbritannien) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard die Worte „Vater vergib“ in die Chorwand der Ruine meißeln.

Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

*Svi su zgriješili i potrebna im je slava
Božja.*

*Zbog mržnje, koja razdvaja rasu od rase,
narod od naroda, pleme od plemena,*

Oce, oprost.

*Zbog nastojanja ljudi i naroda da
posjeduju što nije njihovo vlasništvo,*

Oce, oprost.

*Zbog pohlepe koja zlorabi ljudski rad i
pustoši zemlju,*

Oce, oprost.

*Zbog naše zavisti na sreću i uspjeh
drugih,*

Oce, oprost.

*Zbog naše nesusretljivosti prema boli onih
koji su bez domovine, zarobljeni ili prognani,*

Oce, oprost.

*Zbog seksualnog zlostavljanja žena,
muškaraca i djece,*

Oce, oprost.

*Zbog oholosti koja nas zavodi da se na
sebe više oslanjamo nego na Boga,*

Oce, oprost.

*Budite jedni drugima dobrotivi, milosrdni;
praštajte jedni drugima kao što i Bog u
Kristu nama oprost.*

*Alle haben gesündigt und ermangeln des
Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.*

*Den Hass, der Rasse von Rasse trennt,
Volk von Volk, Klasse von Klasse,*

Vater, vergib.

*Das Streben der Menschen und Völker
zu besitzen, was nicht ihr Eigen ist,*

Vater, vergib.

*Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen
ausnutzt und die Erde verwüstet,*

Vater, vergib.

*Unseren Neid auf das Wohlergehen und
Glück der Anderen,*

Vater, vergib.

*Unsere mangelnde Teilnahme an der Not
der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,*

Vater, vergib.

*Die Entwürdigung von Frauen, Männern
und Kindern durch sexuellen Missbrauch,*

Vater, vergib.

*Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns
selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,*

Vater, vergib.

*Seid untereinander freundlich, herzlich und
vergebet einer dem anderen, wie Gott euch
vergeben hat in Jesus Christus.*